



Neuerungen im Sozialbereich 2020

Bilanzgesetz Nr. 160 vom 27. Dezember 2019																
Artikel/ Absatz	Beschreibung															
339	Fonds für die Reorganisation der Familienleistungen ab 2021: € 1.044 Mio. für 2021 € 1.244 Mio. für 2022															
340	Verlängerung des Babybonus für Geburten und Adoptionen innerhalb 2020 . Bezugsberechtigt sind ab 2020 alle. Der Betrag richtet sich nach der staatlichen Einkommens- und Vermögenserklärung ISEE wie folgt: <table border="1"><thead><tr><th>ISEE</th><th>Jahr 2019</th><th>Jahr 2020</th></tr></thead><tbody><tr><td>Bis € 7.000,00</td><td>€ 1.920,00</td><td>€ 1.920,00</td></tr><tr><td>Über € 7.000,00 bis € 25.000,00</td><td>€ 960,00</td><td>€ 1.440,00</td></tr><tr><td>Über € 25.000,00 bis € 40.000,00</td><td>NULL</td><td>€ 1.440,00</td></tr><tr><td>Über € 40.000,00</td><td>NULL</td><td>€ 960,00</td></tr></tbody></table> <p>Für Geburten ab dem 2. Kind im Zeitraum 01.01.2020 bis 31.12.2020 werden die genannten Beträge um 20% erhöht.</p>	ISEE	Jahr 2019	Jahr 2020	Bis € 7.000,00	€ 1.920,00	€ 1.920,00	Über € 7.000,00 bis € 25.000,00	€ 960,00	€ 1.440,00	Über € 25.000,00 bis € 40.000,00	NULL	€ 1.440,00	Über € 40.000,00	NULL	€ 960,00
ISEE	Jahr 2019	Jahr 2020														
Bis € 7.000,00	€ 1.920,00	€ 1.920,00														
Über € 7.000,00 bis € 25.000,00	€ 960,00	€ 1.440,00														
Über € 25.000,00 bis € 40.000,00	NULL	€ 1.440,00														
Über € 40.000,00	NULL	€ 960,00														
342	Verlängerung und Aufstockung der obligatorischen Vaterschaft für 2020: Die obligatorische Vaterschaft wurde von fünf auf sieben Tage erhöht und kann innerhalb von fünf Monaten ab Geburt des Kindes beansprucht werden. Die entsprechende Meldung kann der Vater direkt bei seinem Arbeitgeber machen. Die obligatorische Vaterschaft ist voll mit der obligatorischen Mutterschaft vereinbar und wird zu 100% entlohnt.															
343	Anpassung der Prämie für die Kleinkindbetreuung „Kita Bonus“ (bonus nido) ab 2020 bis 2021: Der Betrag richtet sich nach der staatlichen Einkommens- und Vermögenserklärung ISEE wie folgt und wird bis Erschöpfung der dafür vorgesehenen Mittel (2020 = € 520 Mio.) ausbezahlt: <table border="1"><thead><tr><th>ISEE</th><th>Jahr 2019</th><th>Jahr 2020</th></tr></thead><tbody><tr><td>Bis € 25.000,00</td><td>€ 1.500,00</td><td>€ 3.000,00</td></tr><tr><td>Über € 25.000,00 bis € 40.000,00</td><td>€ 1.500,00</td><td>€ 2.500,00</td></tr><tr><td>Über € 40.000,00</td><td>€ 1.500,00</td><td>€ 1.500,00</td></tr></tbody></table> <p>Ab 2022 können die Beträge neugestaltet werden.</p>	ISEE	Jahr 2019	Jahr 2020	Bis € 25.000,00	€ 1.500,00	€ 3.000,00	Über € 25.000,00 bis € 40.000,00	€ 1.500,00	€ 2.500,00	Über € 40.000,00	€ 1.500,00	€ 1.500,00			
ISEE	Jahr 2019	Jahr 2020														
Bis € 25.000,00	€ 1.500,00	€ 3.000,00														
Über € 25.000,00 bis € 40.000,00	€ 1.500,00	€ 2.500,00														
Über € 40.000,00	€ 1.500,00	€ 1.500,00														
355	Befreiung der Fernsehgebühr: Ab 2020 sind Personen mit einem Alter von 70 und älter und einem persönlichen Einkommen und dessen Ehepartner bis € 8.000,00 von der Fernsehgebühr befreit. Bei Falscherklärung ist eine Verwaltungsstrafe von € 500,00 bis € 2.000,00 vorgesehen.															



473	Verlängerung APE sociale: bis 31.12.2020 ist die APE sociale verlängert.																			
476	Verlängerung der Sonderregelung für Frauen „opzione donna“: bis 31.12.2019 ist die Sonderregelung für Frauen „opzione donna“ verlängert. Lohnabhängig 58 J., Selbständige 59 J.																			
260	<p>Anpassung der Rentenbeträge ab 2020: Ab 2020 werden die Rentenbeträge bis € 2.052,04 voll um 0,4% erhöht. Rentner über einen monatlichen Rentenbetrag von € 2.052,04 erhalten eine reduzierte Anpassung lt. Übersicht:</p> <p>INPS 44/19</p> <table border="1" data-bbox="336 707 1425 1160"> <tr> <td rowspan="6" style="text-align: center; vertical-align: middle;">Ab 1. Jänner 2019</td> <td style="text-align: center;">Erhöhung von 0,4%</td> <td>Für monatliche Renten bis 2.052,04 € (bis 4 x MR*)</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">Erhöhung von 0,308%</td> <td>Für monatliche Renten über 2.052,04 bis 2.565,05 € (über 4 x MR* bis 5 x MR*)</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">Erhöhung von 0,208%</td> <td>Für monatliche Renten über 2.565,05 € bis 3.078,06 € (über 5 x MR* bis 6 x MR*)</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">Erhöhung von 0,188%</td> <td>Für monatliche Renten über 3.078,06 € bis 4.104,08€ (über 6 x MR* bis 8 x MR*)</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">Erhöhung von 0,18%</td> <td>Für monatliche Renten über 4.104,08 € bis 4.617,09€ (über 8 x MR* bis 9 x MR*)</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">Erhöhung von 0,16%</td> <td>Für monatliche Renten über 4.617,09€ (über 9 x MR*)</td> </tr> </table> <p>MR= Mindestrente</p> <p>Das INPS war bis zur Auszahlung der ersten Monatsrate der Rente betreffend Jänner 2020 nicht in der Lage die Rentenbeträge lt. der neu eingeführten Regelung anzuwenden. Deshalb wird es im Laufe des Jahres 2020 zu Rentenverrechnungen kommen.</p> <p>Ab Jänner 2022 wird die Inflationsanpassung auf Renten wie folgt angewandt:</p> <table border="1" data-bbox="336 1464 1331 1608"> <tr> <td style="text-align: center;">100%</td> <td>Für Renten bis 4 x dem Betrag der Mindestrente</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">90%</td> <td>Für Renten über 4 x dem Betrag der Mindestrente bis 5 x dem Betrag der Mindestrente</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">75%</td> <td>Für Renten über 5 x dem Betrag der Mindestrente</td> </tr> </table>	Ab 1. Jänner 2019	Erhöhung von 0,4%	Für monatliche Renten bis 2.052,04 € (bis 4 x MR*)	Erhöhung von 0,308%	Für monatliche Renten über 2.052,04 bis 2.565,05 € (über 4 x MR* bis 5 x MR*)	Erhöhung von 0,208%	Für monatliche Renten über 2.565,05 € bis 3.078,06 € (über 5 x MR* bis 6 x MR*)	Erhöhung von 0,188%	Für monatliche Renten über 3.078,06 € bis 4.104,08€ (über 6 x MR* bis 8 x MR*)	Erhöhung von 0,18%	Für monatliche Renten über 4.104,08 € bis 4.617,09€ (über 8 x MR* bis 9 x MR*)	Erhöhung von 0,16%	Für monatliche Renten über 4.617,09€ (über 9 x MR*)	100%	Für Renten bis 4 x dem Betrag der Mindestrente	90%	Für Renten über 4 x dem Betrag der Mindestrente bis 5 x dem Betrag der Mindestrente	75%	Für Renten über 5 x dem Betrag der Mindestrente
Ab 1. Jänner 2019	Erhöhung von 0,4%		Für monatliche Renten bis 2.052,04 € (bis 4 x MR*)																	
	Erhöhung von 0,308%		Für monatliche Renten über 2.052,04 bis 2.565,05 € (über 4 x MR* bis 5 x MR*)																	
	Erhöhung von 0,208%		Für monatliche Renten über 2.565,05 € bis 3.078,06 € (über 5 x MR* bis 6 x MR*)																	
	Erhöhung von 0,188%		Für monatliche Renten über 3.078,06 € bis 4.104,08€ (über 6 x MR* bis 8 x MR*)																	
	Erhöhung von 0,18%		Für monatliche Renten über 4.104,08 € bis 4.617,09€ (über 8 x MR* bis 9 x MR*)																	
	Erhöhung von 0,16%	Für monatliche Renten über 4.617,09€ (über 9 x MR*)																		
100%	Für Renten bis 4 x dem Betrag der Mindestrente																			
90%	Für Renten über 4 x dem Betrag der Mindestrente bis 5 x dem Betrag der Mindestrente																			
75%	Für Renten über 5 x dem Betrag der Mindestrente																			
482	<p>Aufstockung des Una Tantum bei Unfalltod:</p> <p>Das Una Tantum erhalten die Hinterbliebenen jener, die bei einem Arbeitsunfall verunglücken, egal ob sie versichert oder nicht versichert waren. Z.B. ein Lohnabhängiger bewirtschaftet nebenher einen Hof und erleidet einen tödlichen Arbeitsunfall, so haben die Hinterbliebenen Anrecht auf das Una Tantum. Betroffen sind alle tödlichen Arbeitsunfälle ab dem Jahr 2007. Zu den Hinterbliebenen zählen die Ehegatten, die minderjährigen Kinder und die Volljährigen – zu Lasten lebenden Kinder (Schüler, Studenten und Behinderte Kinder). Nun hat der Staat über das Bilanzgesetz 2020 die Aufstockung um 1 Mio. im Jahr 2020 um 2 Mio. im Jahr 2021 und 3 Mio. im Jahr 2022 zugesagt.</p>																			